Objekt: Wanduhr aus der Diele von Haus

Harkorten

Museum: Stadtmuseum Hagen

Museumsplatz 3 58095 Hagen

+49 (0) 2331 207 3129

info@historisches-centrum.de

Sammlung: [Hagener Stücke]. 111 Objekte

aus dem Stadtmuseum

Inventarnummer: 2017/101

Beschreibung

Das "Vorhaus", der Eingangsraum des 1756/57 durch die Schwelmer Meisterschule im bergischen Rokokostil errichteten Herrenhauses auf dem Gut Harkorten bei Haspe, wurde von einer Wanduhr geschmückt. Sie war eine der beiden "Hausuhren", die im September 1790 bzw. Februar 1791 vom Uhrmacher Johann Martin Peddinghaus (*1734, †1811) vom Schmandbruch bei Volmarstein an das Haus Harkorten geliefert worden waren. Ihre Auftraggeberin war die Witwe Louisa Catharina Harkort geb. Märcker – die "Märckerin". Im Teilungsvertrag der Gebrüder Harkort von 1797 ist die Uhr mit einem Wert von 20 Reichstalern verzeichnet.

Peddinghaus und sein in Schölling bei Volmarstein tätiger Bruder Johann Peter (*1726, †1798) stellten nicht nur Uhren her. Sie fertigten auch Tierfallen, Türschlösser, Maße und andere mechanische Teile. Die Brüder stammten aus einer Familie von Sensenschmieden an der Enneperstraße. Ihre Produkte wurden über das Handelshaus Harkort vertrieben. Einen Namen machten sich sie und ihre Söhne vor allem aber als Uhrmacher.

Die hochwertige, in ihrer Gestaltung einzigartige Wanduhr von 1790/91 besitzt ein Ziffernblatt aus Porzellan. Das astronomische Werk zeigt Mond und Sterne. Auf dem Sims des hölzernen Gehäuses thront ein bärtiger Chronos mit Sense und Stundenglas. Der mythologische Gott der Zeit stand in der Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts nicht unbedingt als eine destruktive Allegorie auf Schicksal und Zeit. Die Wanduhr wurde 2017 dem Stadtmuseum überlassen.

Ralf Blank

Grunddaten

Material/Technik: Holz & Stahl & Messing & Keramik

Maße: H 79 cm; B 55 cm; T 21,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1790-1791

wer Peddinghaus (Familie, Uhrmacher)

wo Volmarstein

Wurde genutzt wann

wer wo

Haus Harkoten (Hagen)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Chronos (Mythologie)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Harkort (Familie)

WO

Schlagworte

- Großuhr
- Räderuhr
- Sanduhr
- Sense (Werkzeug)
- Uhr
- Wanduhr

Literatur

- Abeler, Jürgen (1976): Alt-Bergische Uhren. Wuppertal
- Blank, Ralf; Freiesleben, Dietmar (Hrsg.) (2017): [Hagener Stücke]. 111 Objekte aus dem Stadtmuseum. Essen, S. 234f
- Brocke, Manfred vom (1988): Bau- und Ausstattungsgeschichte des Hauses Harkorten bei Hagen-Haspe (ungedr. Magister-Arbeit an der Universität Hamburg, StadtA Hagen, Best. Harkort). Hamburg
- Krieg, Helmut (1994): Uhrmacher im Bergischen Land. Die Meister und ihre Werke. Köln, Bonn
- Soeding, Ellen (1957): Die Harkorts, Bd. 1-2. Münster